

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Südecke des Forts erwachten die Franzosen wieder aus ihrem Ohnmachtsanfall. Aus der Zwischenraumstreiche warfen sie auf im Graben gehende Deutsche Handgranaten, die den Wall hinunterhüpften und unten kreppten. Deutsche Scharfschützen versalzten ihnen diesen Zeitvertreib. Im Dunkeln aber saßen oben auf der Raumstreiche Wächter, die im Bedarfsfall Handgranaten in den ungeberdigen Schlund warfen. Bei den Kämpfen an der Südecke fiel Lt. Ewert, der, am Tage vorher bereits verwundet, selbstlos und seiner Wunde nicht achtend, wieder in der Kampflinie erschienen war.

Nach dem Abendangriff der 53er machte sich die allgemeine Erschöpfung der Truppe doppelt fühlbar. In der Nacht vom 3./4.6. begann der Wechsel der Regimenter mit der Ablösung der Kampfataillone. In der nächsten Nacht wurden die Bereitschaftsataillone zurückgezogen.

Es übernahmen Füß. R. 39, Oberstlt. v. Gottberg, den Abschnitt des J. R. 158, J. R. 126, Oberst Gluck, den des J. R. 53. II./39, Major Schönian, rückte in den Abschnitt nördlich des Forts, 9., 10./39 und 2. R./Pi. 27, unter Hptm. Gillhausen (Füß. 39) als Kommandanten, bildeten die Fort-Besatzung und unterstanden unmittelbar der 50. J. D. Die Stellungen östlich der Feste und an ihrem Ostrand übernahm I./126, Hptm. Tobias*).

*) Infanterie und Pioniere der 50. J. D. in der Nacht vom 4./5.6. nach vollendetem Truppenwechsel.

Gren. R. 3	J. R. 126	Füß. R. 39
Damloup	Regts. St. Tilla-Wald	Regts. St. östlich Maucourt
Damloup-Rücken	Baux-Berg Ost	Baux-Berg West
		Fortbesatzung
		Nördlich des Forts
	I.	II.
3., 4./105	3., 2., 1., 4.	9., 10./39
		2. R./Pi. 27
		1/31./Pi. 15
		7., 5., 6., 8.
Weinberg-Stellung	Gd. Chéna St II., 6., 8.	Gd. Chéna
II. (ohne 8.)	Bahndamm 5., 7.	I.
Nobras	Gebüste nördlich Gincrey	Harbaumont
1/2 Rp. III.	III.	St. III., 11., 12.
Dieppe		
III.		
(ohne 1 1/2 Rpn.)		

Pioniere (bei den Inf Regtrn. zugeweiße eingeseßt)

Rbr. der Pi. der 50. J. D.	seit 4.6. Oberst v. Held	(Rbr. Pi. Regt. 20)
bei Gr. R. 3	bei J. R. 126	bei Füß. R. 39
3./Pi. 20	2./Pi. 20	Pi R. 285
	2. R./Pi. 16	1 R./Pi. 20
		Pi R. 100